

Montag, 02.12.2024



**00:00 Nachrichten und Wetter**

**00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

Präsentiert von BR-KLASSIK  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Christoph Willibald Gluck: "Orphée et Eurydice", Ballettmusiken (Kammerorchester Carl Philipp Emanuel Bach: Hartmut Haenchen); Edward Elgar: Streichquartett e-Moll, op. 83 (Reinhold-Quartett); Robert Schumann: Romanzen und Balladen, op. 67 (MDR-Rundfunkchor: Howard Arman); Christoph Graupner: Concerto A-Dur (Accademia Daniel: Shalev Ad-El); Richard Strauss: Tanzsuite aus Klavierstücken von François Couperin (Staatskapelle Dresden: Rudolf Kempe)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Ignaz Brüll: Klavierkonzert Nr. 2 C-Dur (Martin Roscoe, Klavier; BBC Scottish Symphony Orchestra: Martyn Brabbins); Claude Debussy: Zwei Tänze (Lavinia Meijer, Harfe; Amsterdam Sinfonietta); Josquin Desprez: "Missa Pange lingua" (The Tallis Scholars: Peter Phillips); Johann Sebastian Bach: Französische Suite Nr. 4 Es-Dur, BWV 815 (Andrej Gawrilow, Klavier); Charles Gounod: Sinfonie Nr. 2 Es-Dur (Beethoven Akademie: Hervé Niquet)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Joachim Quantz: Flötenkonzert Nr. 193 a-Moll (Frank Theuns, Flöte; Les Buffardins); Maurice Ravel: Sonate G-Dur (Patricia Kopatchinskaja, Violine; Faz#1 Say, Klavier); Frederick Delius: "Brigg Fair" (Hallé Orchestra: Mark Elder)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Gioacchino Rossini: "La cambiale di matrimonio", Ouvertüre (Royal Philharmonic Orchestra: Evelino Pidò); Johann Wilhelm Hertel: Trompetenkonzert Nr. 3 D-Dur (Wolfgang Bauer, Trompete; Württembergisches Kammerorchester Heilbronn); Reinhold Glière: Harfenkonzert, op. 74 (Xavier de Maistre, Harfe; WDR Sinfonieorchester: Nathalie Stutzmann); Mélanie Bonis: Klavierquartett D-Dur, op. 124 (Mozart Piano Quartet); Michael Haydn: Sinfonie A-Dur (London Mozart Players: Matthias Bamert); Giuseppe Martucci: Sonate fis-Moll, op. 52 (Julian Steckel, Violoncello; Daniel Röhm, Klavier)

**06:00 Am Morgen**

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.  
6:15 Kassel

6:30 Zuspruch  
Von Pfarrer Matthias Viertel aus Kassel

7:30 Frühkritik  
Frankfurt: Oper  
Giuseppe Verdi: Macbeth

hr2-Kritiker: Meinolf Bunsmann

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

**09:30 Lesung | Autor : Titel**

**10:00 Am Vormittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

- Mozart: Klaviervariationen "Ah, vous dirai-je, Maman" KV 265 (Lise de la Salle)
- Vieuxtemps: 5. Violinkonzert a-Moll op. 37 (Sarah Chang / Philharmonia Orchestra / Charles Dutoit)
- Graun: "Coriolano" - Arie der Volunnia "Senza di te, mio bene" (Julia Lezhneva, Sopran / Concerto Köln / Mikhail Antonenko)
- Gade: Fantasiestücke für Klarinette und Klavier op. 43 (Rudolf Mauz und Lambert Bumiller)
- Bach: 2. Brandenburgisches Konzert F-Dur BWV 1047 (Orchestra Mozart / Claudio Abbado)

**12:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Mani Neumeier, Kraut-Rocker

**13:00 Am Mittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

- Humperdinck: Ouvertüre zur Oper "Hänsel und Gretel" (Wiener Philharmoniker / Georg Solti)

- Beethoven: Klaviersonate Es-Dur op. 7 (Paul Lewis)
- Corelli: Concerto grosso C-Dur op. 6 Nr. 10 (The English Concert / Trevor Pinnock)

**14:30 Lesung | Autor : Titel**

**15:00 Menschen und ihre Musik**

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen. Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

**16:00 Am Nachmittag**

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

**18:00 Der Tag**

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

**19:00 Hörbar**

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

**20:00 ARD Konzert  
ARD Konzert  
Viva Italia - Das Orchestra della Svizzera italiana in Ascona**

Im mediterranen Ascona im Süden der Schweiz dirigiert Jader Bignamini ein italienisches Programm: mit Werken von Rossini, Martucci, Busoni und Mozart. Solistin ist Francesca Deگو. Francesca Deگو, Violine Orchestra della Svizzera italiana Leitung: Jader Bignamini

Rossini: Ouvertüre zur Oper "Wilhelm Tell"

Busoni: Violinkonzert D-Dur op. 35  
Martucci: 1. Nocturne Ges-Dur op. 70  
Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 "Haffner-Sinfonie"  
Rossini: Ouvertüre zur Oper "Semiramide"

(Aufnahme vom 6. September 2024 aus der Kirche Collegio Papio)

Der italienische Dirigent Jader Bignamini ist seit 2020 Chefdirigent des Detroit Symphony Orchestra, als Nachfolger von Leonard Slatkin. In Ascona hat er das Konzert mit Rossini begonnen und beschlossen. Als Herzstück stand die Sinfonie Nr. 35 vom italienbegeisterten Mozart auf dem Programm, sowie ein Notturmo des italienischen Komponisten und Busoni-Zeitgenossen Giuseppe Martucci. Virtuoser Höhepunkt des Abends: das nur selten live zu erlebende Violinkonzert von Ferruccio Busoni, das die italienisch-amerikanische Geigerin Francesca Deگو interpretiert hat.

ARD Jazz. Spotlight

**22:00 ARD Jazz. Spotlight  
Von einem anderen Stern –  
Das Label 577 Records**

577 Records ist Heimat für stille Waghalsige und etablierte Außenseiter. Konrad Bott portraitiert das New Yorker Label. Chaotische Cover, ein Logo asymmetrisch zerschnitten in drei Teile und jede Menge abgefahrene Musik – 577 Records ist eines der profiliertesten Jazz-Labels in den USA. Dort tummeln sich extravagante Avantgardistinnen, stille Rebellen und gestandene Altmeister der Improvisationsmusik. Wie ist 577 Records in einer der Jazz-Hochburgen der Welt vom stacheligen Mauerblümchen zur kraftvollen Staude voller unterschiedlichster Blüten geworden? Was müssen Muskschaffende haben, um

dort veröffentlichen zu können? Und was steckt eigentlich hinter der Zahl 577? Einschalten und rausfinden!

Am Mikrofon: Konrad Bott (SWR)

**23:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Mani Neumeier, Kraut-Rocker

Dienstag, 03.12.2024



**00:00 Nachrichten und Wetter**

**00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

Präsentiert von BR-KLASSIK  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Carl Maria von Weber: "Der Freischütz", Ouvertüre (Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Marek Janowski); Modest Mussorgskij: "Eine Nacht auf dem kahlen Berge" (Anatoli Kotcherga, Bassbariton; Rundfunkchor Berlin; Berliner Philharmoniker: Claudio Abbado); George Enescu: Klavierquartett Nr. 1 D-Dur (Mariani Klavierquartett); Hans Pfitzner: "Das Käthchen von Heilbronn", Ouvertüre (Berliner Philharmoniker: Klaus Tennstedt); Bohuslav Martinů: Sinfonie Nr. 1 (Deutsches Symphonie-Orchester Berlin: Cornelius Meister)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Édouard Lalo: Violoncellokonzert d-Moll (Alexander Bouzlov, Violoncello; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Yakov Kreizberg); Cécile Chaminade: Klaviertrio Nr. 2 a-Moll (Atos Trio); Alexander von Zemlinsky: Sechs Gesänge nach Maeterlinck-Gedichten, op. 13 (Anne Sofie von Otter, Mezzosopran; NDR Sinfonieorchester: John Eliot Gardiner); Robert Schumann: "Waldszenen", op. 82 (Martin Helmchen, Klavier); Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 10 Fis-Dur (hr-Sinfonieorchester: Eliahu Inbal)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie D-Dur, KV 202 (Staatskapelle Dresden: Colin Davis); Joseph Haydn: Streichquartett D-Dur, op. 76, Nr. 5 (Minetti Quartett); Antonín Dvořák: "Der Wassermann", op. 107 (SWR Sinfonieorchester: Václav Neumann)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Joachim Quantz: Flötenkonzert Nr. 262 g-Moll, Allegro di molto ma con brio (Frank Theuns, Flöte; Les Buffardins); Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert B-Dur, Allegro, KV 450 (Christian Zacharias, Klavier; English Chamber Orchestra: David Zinman); Joseph Lanner: "Die Neapolitaner", op. 107 (Ensemble Wien); Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville: "Sonate en symphonie", op. 3, Nr. 6 (Les Musiciens du Louvre: Marc Minkowski); Joseph Haydn: Violoncellokonzert C-Dur, Hob. VIIb/1 (Maximilian Hornung, Violoncello; Kammerakademie Potsdam: Antonello Manacorda); Emmanuel Chabrier: Bourrée fantasque c-Moll (Orchestre de la Suisse Romande: Neeme Järvi)

**06:00 Am Morgen**

Inspiriert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.  
6:15 Gedicht

6:30 Zuspruch

Von Pfarrer Matthias Viertel aus Kassel

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

**09:30 Lesung | Autor : Titel**

**10:00 Am Vormittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

- Händel: 2. Suite D-Dur aus der "Wassermusik" (Boston Baroque / Martin Pearlman)
- Danzi: Hornkonzert E-Dur (Andrew Joy / Kölner Rundfunkorchester / Johannes Goritzki)
- Busoni: Nuit de Noël BV 251 (Igor Levit, Klavier)
- Telemann: Violinsonate A-Dur (Johannes Pramsohler, Barockvioline / Philippe Grisvard, Cembalo)
- Smetana: Ouvertüre zur Oper "Die verkaufte Braut" (Academy of St. Martin-in-the-Fields / Neville Marriner)
- Boccherini: Sinfonie D-Dur op. 42 (Neues Berliner Kammerorchester / Michael Erxleben)

**12:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Clemens Fuest, Präsident ifo Institut

**13:00 Mittagskonzert mit dem hr-Sinfonieorchester**

Ein Tscheche trifft auf einen Österreicher mit persischen Wurzeln und zwei Russen: So könnte man das Programm zusammenfassen. Denn zu Gast beim hr-Sinfonieorchester sind der tschechische Dirigent Petr Popelka - und der Österreicher

Kian Soltani, der iranische Eltern hat. Er wird die "Sinfonia concertante" von Sergej Prokofjew mitbringen.  
Kian Soltani, Violoncello  
Leitung: Petr Popelka

Sergej Prokofjew: Sinfonia concertante für Violoncello und Orchester e-Moll op. 125  
Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

(Aufnahme vom 22. November 2024 aus der Alten Oper Frankfurt)

Eigentlich war Prokofjews "Sinfonia concertante" mal ein "echtes" Cellokonzert. Doch weil verschiedene Cello-Virtuosos etwas daran auszusetzen hatte, holte sich Prokofjew schließlich Unterstützung von dem jungen Mstislaw Rostropowitsch und besserte nach. Als "Sinfonia concertante für Violoncello und Orchester" wurde es 1952 schließlich in Moskau uraufgeführt: Am Cello saß selbstredend Rostropowitsch. Am Dirigentenpult gab Swatoslaw Richter sein Debüt.

In Frankfurt steht der Tscheche Petr Popelka vor dem hr-Sinfonieorchester. Der frischgebackene Chefdirigent der Wiener Symphoniker hat sich - passend zu Prokofjew - die "Sinfonischen Tänze" von Sergej Rachmaninow ausgesucht. Ein Schwanengesang, der 1940 im amerikanischen Exil in Huntington auf Long Island entstand. Hier verarbeitet Rachmaninow Stationen seines wechselvollen Lebens - etwa ein Zitat aus seiner erfolglosen 1. Sinfonie, die ihn in eine tiefe Krise stürzte. Am Ende zitiert er das "Dies Irae", das symbolisch für den Tod - und für die Auferstehung - steht.

**14:30 Lesung | Autor : Titel**

**15:00 Literaturland Hessen | Robert Gernhardt Preis 2024**

Martin Piekar und Christina Griebel teilen sich den Robert Gernhardt Preis 2024 - der Preis wird für ein geplantes Erzählprojekt verliehen. Im Zentrum beider Erzählprojekte steht die Familie als Quelle von Konflikten und Vergebung, Schweigen und geteilten Erinnerungen. Sie erinnern uns daran, dass keine Beziehungen in Stein gemeißelt sind, und dass manche Themen ganze Generationen beeinflussen und beschäftigen können – bis jemand den Teufelskreis der weitergegebenen Last durchbricht. Wir senden einen gekürzten Mitschnitt vom 19. September.

Martin Piekar, 1990 in Bad Soden am Taunus geboren, hat an der Goethe-Universität Frankfurt Philosophie und Geschichte auf Lehramt studiert. Er lebt und arbeitet in Frankfurt. Mit 14 Jahren begann er mit dem Schreiben und wurde unter anderem Stipendiat im LiteraturLaborWolfenbüttel und zum Open Mike eingeladen. Zwischen 2010 und 2019 schrieb er die Lyrikbände Bastard Echo und AmokperVers, beide erschienen im Verlagshaus Berlin. Später folgten unter anderem ein Stipendium des Hessischen Literaturrats e.V. und des Prager Literaturhauses sowie 2023 der Kelag-Preis und der BKS-Publikumspreis bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur. Den Robert Gernhardt Preis 2024 bekommt er für sein Vorhaben "Vom Fällen eines Stammbaums". Darin erzählt er vom Aufwachen eines Jungen, der mit seiner depressiven und alkoholkranken Mutter in einer kleinen Wohnung zusammenlebt. Er erfasst das Schweigen, das von Generation zu Generation weitergegeben wird, und findet heraus, wie sehr die Traumata seiner Familie bis in den Nationalsozialismus zurückreichen – und wie sehr sie ihn geprägt haben. Ein kraftvoller Text, in dem die Tonfälle zwischen Alltagsjargon,

Nu-Metal und leiser Zärtlichkeit abwechselten, so die Jury.

Prof. Dr. Christina Griebel, geboren 1973 in Ulm, studierte Malerei, Kunsterziehung und Germanistik in Karlsruhe. 2000 wurde sie mit dem Stipendium "Autorenwerkstatt Prosa" des Literarischen Colloquiums Berlin ausgezeichnet. Ihr erster Erzählband "Wenn es regnet, dann regnet es immer gleich auf den Kopf" erschien 2003. Neben einer Reihe von Stipendien erhielt sie 2001 den Walter-Serner-Preis sowie 2002 den Preis für Junge Literatur der Stadt Ulm. 2003 nahm sie am Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt teil. Seit 2015 ist sie Professorin für Kunstdidaktik und Bildungswissenschaften an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Prof. Dr. Christina Griebel bekommt den Robert Gernhardt Preis für ihr Erzählprojekt "Er ist niemals geflogen". Der Text kreist in einer poetischen und bildreichen Sprache um eine rheinhessische Familie. Im Zentrum steht der Vater der Ich-Erzählerin, der niemals ohne sein Fernglas und ohne sein Vögel-Bestimmungsbuch unterwegs ist. Die Jury zeigte sich beeindruckt davon, wie die Erinnerungsschichten sich überlagern; jede Beobachtung erzeuge eine neue Assoziation. Das Fliegen, die Musik, der Geist der Epoche – alles fließe zusammen zu einem unscharfen und doch präzisen Porträt eines schweigsamen Mannes, der mit einem Geheimnis lebte.

Um den Robert Gernhardt Preis 2024 konnten sich Autorinnen und Autoren bewerben, die aktuell an einem größeren literarischen Projekt arbeiten und einen Bezug zu Hessen im Lebenslauf oder im geplanten literarischen Projekt haben. Der Preis wird am 19. September 2024 in Frankfurt verliehen. Informationen zum Preis finden Sie unter [hessenlink.de/robertgernhardtpreis](http://hessenlink.de/robertgernhardtpreis) sowie <http://www.robert-gernhardt-preis.de>

Carolin Emcke war von 1998 bis 2014 als Reporterin in Krisengebieten unterwegs. Für die promovierte Philosophin ist Zeugenschaft von Krieg und Gewalt nie nur bloße Wahrheitsfindung, sondern immer auch verbunden mit dem Versuch, den Opfern von Gewalt ein Gegenüber zu sein, das sie wieder als Menschen anerkennt. 2016 wurde sie für ihr Werk mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet. Sie erhielt zahlreiche weitere Preise. Emcke ist seit 2014 als freie Publizistin tätig, u.a. als Kolumnistin der „Süddeutschen Zeitung“. Mitte Januar dieses Jahres formulierte sie dort, dass es an der Zeit sei, eine zentrale Frage zu stellen: „Wer wollen wir sein? Wollen wir zu denen gehören, die einen Beitrag dazu leisten, dass wir als Gesellschaft lernen, dass wir uns entwickeln und dadurch bestehen? Oder wollen wir zu denen gehören, die blockieren und beschädigen?“

Die Findungskommission des Preises habe sehr bewegt, in welchem Maße unsere demokratische Gesellschaft derzeit auf dem Spiel stehe, so Sommer. Carolin Emcke plädiert für eine Gesellschaft, in der wir uns nicht ähnlich sein müssen, in der wir verschieden sein dürfen, ohne uns die Menschlichkeit abzusprechen. Respekt sei immer zumutbar; es gelte, den Austausch mit anderen in gegenseitiger Achtung zu bestehen. Das sei eine entscheidende Grundlage der Demokratie. Carolin Emcke weist aber auch aus, wie es uns gelingen kann, Hass und Gewalt als Unrecht aufzudecken und Strukturen zu erkennen, die Menschenverachtung schüren.

Vorstand und Kuratorium des Preises ehren Carolin Emcke dafür, wie sie mit analytischer Klarheit das Rückgrat der Demokratie stärkt und als Künstlerin des Innehaltens der Empathie ihren Raum gibt. Sie zeige, wie die Ideale der

Aufklärung in Zeiten multipler Krisen tragfähig blieben.

### 16:00 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

### 18:00 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

### 19:00 Hörbar

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

### 20:00 Stimmenreich - Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten

In der Woche nach dem ersten Advent bricht sich auch in "Stimmenreich" die Vorweihnachtszeit Bahn: unter anderem stehen verschiedene Versionen des Luther-Chorals "Nun komm, der Heiden Heiland" neben weihnachtlicher Musik mit der Sopranistin Christiane Karg und dem Pianisten Gerold Huber.

- Brahms: Sechs Lieder und Romanzen op. 93a (SWR Vokalensemble Stuttgart / Frieder Bernius)
- Mendelssohn: "Türkisches Schenkenlied" und "Der Jäger Abschied" (SWR Vokalensemble Stuttgart / Frieder Bernius)
- Mendelssohn: "Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn" aus dem Oratorienfragment "Christus" op. 97 (Accentus / Laurence Equilbey)
- Eccard: Nun komm, der Heiden Heiland (Amarcord)
- Scheidt: Nun komm, der Heiden Heiland (Lautten Compagny / Wolfgang Katschner)
- Bach: Eingangschor aus der Kantate "Nun komm, der Heiden Heiland" (Collegium vocale Gent / Philippe Herreweghe)
- Fauré: Noël (Christiane Karg, Sopran / Gerold Huber, Klavier)
- Toldrá: Cantarcillo (Christiane Karg, Sopran / Gerold Huber, Klavier)

- Chaminade: Le Noël des oiseaux (Christiane Karg, Sopran / Gerold Huber, Klavier)
- Saint-Saëns: La Madonna col bambino (Christiane Karg, Sopran / Gerold Huber, Klavier)
- Kaminski: Maria durch ein Dornwald ging (Rundfunkchor Berlin / Nicolas Fink)

Am Mikrofon: Martin Grunenberg

JetztMusik

### 21:00 JetztMusik Dänische "First Lady" der elektronischen Musik

Else Marie Pade zum 100. Geburtstag  
Sie gilt als die erste Komponistin elektronischer Musik in Dänemark: Else Marie Pade (1924–2016). Mit nicht einmal 20 Jahren schloss sie sich als Widerstandskämpferin einer radikalen Frauengruppe gegen die Nazis an. 1944 wurde sie von der Gestapo inhaftiert und hatte im Gefängnis ihre ersten musikalischen Einfälle. Ihre Kompositionsskizzen kratzte sie in die Zellenwände. Nach dem Krieg, wieder in Freiheit, realisierte sie etliche elektronische Stücke, Radiokompositionen und Hörspielmusiken im Studio des Dänischen Rundfunks in Kopenhagen. Am 2. Dezember 2024 wäre Pade 100 Jahre alt geworden.

Am Mikrofon: Leonie Reineke

Eine Sendung von SWR Kultur

Weltmusik

### 22:00 Weltmusik Open World

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen - von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.  
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

Eine Sendung von WDR 3

**23:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Clemens Fuest,  
Präsident ifo Institut

Mittwoch, 04.12.2024



**00:00 Nachrichten und Wetter**

**00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

Präsentiert von BR-KLASSIK  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Anton Zimmermann: Sinfonie c-Moll (L'arte del mondo: Werner Ehrhardt); Richard Strauss: "Freundliche Vision"; "Winterweihe", op. 48, Nr. 1 und Nr. 4; "Ständchen", op. 17, Nr. 2; "Schlechtes Wetter", op. 69, Nr. 5 (Gerhard Oppitz, Klavier); Robert Schumann: "Szenen aus Goethes Faust", Ouvertüre (WDR Sinfonieorchester Köln: Heinz Holliger); Johann Friedrich Meister: Sonate Nr. 5 C-Dur (Musica Antiqua Köln); Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem d-Moll, KV 626 (Krisztina Laki, Sopran; Doris Soffel, Alt; Robert Swensen, Tenor; Thomas Quasthoff, Bass; Kölner Rundfunkchor und Rundfunk-Sinfonie-Orchester: Gary Bertini)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Felix Draeseke: Klavierkonzert Es-Dur, op. 36 (Markus Becker, Klavier; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin: Michael Sanderling); Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Es-Dur, op. 12 (Henschel Quartett); Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento D-Dur, KV 251 - "Nannerl-Septett" (Kammerorchester des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks: Radoslaw Szulc); Fanny Hensel: Vier Lieder ohne Worte, op. 8 (Miku Nishimoto-Neubert, Klavier); Joseph Haydn: Sinfonie

Nr. 104 D-Dur (London Classical Players: Roger Norrington)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johannes Brahms: Fünf Ungarische Tänze (London Philharmonic Orchestra: Marin Alsop); Alexander Borodin: Streichquartett Nr. 2 D-Dur (Royal Philharmonic Chamber Ensemble); Antonín Dvořák: Scherzo capriccioso, op. 66 (Tschechisches Philharmonisches Orchester: Charles Mackerras)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Moritz Moszkowski: "Caprice espagnole", op. 37 (Jeffrey Biegel, Klavier); Leopold Mozart: Sinfonie C-Dur (London Mozart Players: Matthias Bamert); Franz Krommer: Partita B-Dur, Allegro vivace, op. 67 (Ute Grewel, Kontrabass; La Gran Partita/Züricher Bläseroktett); Émile Waldteufel: "La très jolie" (Orchestre Philharmonique de Strasbourg: Theodor Guschlbauer); Lorenzo Gaetano Zavateri: Violinkonzert G-Dur, op. 1, Nr. 12 - "Tempesta di mare" (Freiburger Barockorchester, Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 104 D-Dur (La Petite Bande: Sigiswald Kuijken)

**06:00 Am Morgen**

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.  
6:15

6:30 Zuspruch

Von Pfarrer Matthias Viertel aus Kassel

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

**09:30 Lesung | Autor : Titel**

**10:00 Am Vormittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Rossini: Ouvertüre zur Oper "Die diebische Elster" (London Symphony Orchestra / Claudio Abbado)
- Mendelssohn: Variations sérieuses d-Moll op. 54 (Johannes Obermeier, Klavier)
- Praetorius: In dulci júbilo (Blechbläserensemble Ludwig Güttler)
- Mozart: Divertimento D-Dur KV 136 (Ostbottnisches Kammerorchester / Juha Kangas)
- Zelenka: 1. Oboensonate F-Dur ZWV 181 (Collegium 1704)
- Albéniz: Asturias aus der Suite española op. 47, bearbeitet für Harfe (Xavier de Maistre)

**12:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Bertram Schmitt, Richter Internationaler Strafgerichtshof

**13:00 Am Mittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Wolf: Italienische Serenade (Emerson String Quartet)
- Haydn: Sinfonie Nr. 103 Es-Dur (Collegium Musicum 90 / Richard Hickox)
- Chopin: 2. Scherzo b-Moll op. 31 (Jean-Yves Thibaudet, Klavier)
- A. Scarlatti: "Cantata pastorale per la nascita di Nostro Signore" für Sopran, Streicher und Basso continuo (Sumi Jo / Cappella Coloniensis / Michael Schneider)

Saskia Hirschinger, Cello  
Peter Schmidt, Kontrabass  
Ulrike Payer, Klavier  
Leitung: Klaas Stok

Franz Schubert:  
Gott im Ungewitter, D 985  
Gondelfahrer, D 809  
An die Sonne, D 439  
Psalm 23, D 706  
Gesang der Geister über den Wassern, D 714  
Ständchen, D 920  
Coronach, D 836  
Nachthelle, D 892  
Gebet, D 815

Facetten und suchen auch die Orte auf, an denen er vom Bodensee bis zur Ostsee, von der Oder bis zum Rhein zuhause ist. Nicht verpassen!  
Am Mikrofon: Niklas Wandt (SWR)

**14:30 Lesung | Autor : Titel**

**15:00 Kaisers Klänge  
- Musikalische  
Entdeckungsreisen**

Arnold Schönberg:  
Drei Volksliedsätze  
Es gingen zwei Gespielen gut  
Herzlieblich Lieb, durch Scheiden  
Schein uns, du liebe Sonne  
Drei Satiren, op. 28  
Am Scheideweg  
Vielseitigkeit  
Der neue Klassizismus  
Man mag über Schönberg denken, wie man will

**16:00 Am Nachmittag**

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

**18:00 Der Tag**

Ein Thema, viele Perspektiven  
Tagesgeschehen um die Ecke  
gedacht

(Aufnahme vom 22. Oktober  
2024 aus dem Kleinen  
Sendesaal des NDR in  
Hannover)

**19:00 Hörbar**

Musik grenzenlos und global -  
Chanson, Folk, Jazz, Singer/  
Songwriter, Klassik oder  
Filmmusik – hier ist alles möglich

Er war ein Meister poetischer  
Klangwelten: Einschließlich  
seiner großen Liederzyklen schuf  
Franz Schubert mehr als 700  
Lieder, darunter auch etliche  
Chorlieder. Ein begeisterter  
Anhänger, der Schuberts  
Musik genau studiert hat,  
war Arnold Schönberg, der  
in diesem Jahr 150 Jahre alt  
geworden wäre. Das NDR  
Vokalensemble verknüpft Werke  
dieser beiden Klangneuerer in  
seiner "Schubertiade".

**20:00 ARD Konzert  
"Schubertiade" mit dem  
NDR-Vokalensemble**

Chorlieder und -gesänge von  
Franz Schubert und Arnold  
Schönberg  
Das NDR Vokalensemble  
wagt eine spannende  
Gegenüberstellung und  
kombiniert Lieder von  
Franz Schubert und Arnold  
Schönberg. Unter Leitung  
von Klaas Stok begleiten  
Klavier und Streichquintett das  
Vokalensemble.  
NDR Vokalensemble  
Julius Drake, Klavier  
Maria Rallo Muguruza, Viola  
Iris Icelliglu, Viola  
Sven Forsberg, Cello

**22:00 ARD Jazz  
ARD Jazz. Das Magazin**

ARD Jazz  
What's going on? - Features,  
Interviews und was die Szene  
(um-)treibt  
Das wöchentliche Jazz-Update,  
präsentiert von der ARD:  
Spannende Veröffentlichungen,  
internationale Ereignisse  
und aktuelle Debatten. Wir  
diskutieren Jazz in allen seinen

**23:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Bertram Schmitt,  
Richter Internationaler  
Strafgerichtshof

Donnerstag, 05.12.2024



**00:00 Nachrichten und Wetter**

**00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

Präsentiert von BR-KLASSIK  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Joaquín Rodrigo: "Concierto in modo galante" (Sebastian Hess, Violoncello; NDR Radiophilharmonie: Israel Yinon); Frédéric Chopin: Sonate b-Moll, op. 35 (Eugene Mursky, Klavier); Louis Spohr: Sinfonie Nr. 6 G-Dur (NDR Radiophilharmonie: Howard Griffiths); Max Reger: Acht geistliche Gesänge, op. 138 (NDR Chor: Hans-Christoph Rademann); Frank Martin: Petite Symphonie concertante (Ludmilla Muster, Harfe; Wilhelm Neuhaus, Cembalo; Jürgen Lamke, Klavier; NDR Sinfonieorchester: Günter Wand)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Erich Wolfgang Korngold: Klavierkonzert Cis-Dur, op. 17 (Marc-André Hamelin, Klavier; BBC Scottish Symphony Orchestra: Osmo Vänskä); Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Es-Dur, KV 252 (Consortium Classicum Wien); Georg Philipp Telemann: Ouvertüre C-Dur - "La Bouffone" (Berliner Barock Solisten); Robert Schumann: Klavierquartett Es-Dur, op. 47 (Hariolf Schlichtig, Viola; Trio Parnassus); Henri Dutilleux: Sinfonie Nr. 1 (Orchestre de Paris: Paavo Järvi)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Antonio Vivaldi: Konzert D-Dur, R 513 (Europa Galante); Franz Anton Hoffmeister: Oboenkonzert C-Dur (Kammerakademie Potsdam, Oboe und Leitung: Albrecht Mayer); Richard Strauss: Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur (Samuel Seidenberg, Horn; hr-Sinfonieorchester: Sebastian Weigle)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Anna Amalia (Sachsen-Weimar-Eisenach): "Erwin und Elmire", Ouvertüre (Staatskapelle Weimar: Peter Gülke); Wolfgang Amadeus Mozart: Flötenquartett D-Dur, KV 285 (Emma Black, Oboe; Zoë Black, Violine; Anne Harvey-Nagl, Viola; Peter Trefflinger, Violoncello); Johann Nepomuk Hummel: Konzert G-Dur, op. 17 (Hagai Shaham, Violine; London Mozart Players, Klavier und Leitung: Howard Shelley); Carl Philipp Emanuel Bach: Violoncellokonzert a-Moll, Wq 170 (David Adorján, Violoncello; Bach Collegium München: Christopher Hogwood); Ferdinand Hérold: Klavierkonzert Nr. 1 E-Dur (Angéline Pondepeyre; WDR Rundfunkorchester Köln: Conrad van Alphen); Frédéric Kalkbrenner: Septett A-Dur, Rondo, op. 132 (Claudius Tanski, Klavier; Consortium Classicum)

**06:00 Am Morgen**

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.  
6:15 Gedicht

6:30 Zuspruch  
Von Pfarrer Matthias Viertel aus Kassel

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch- bzw. Hörbuch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

**09:30 Lesung | Autor : Titel**

**10:00 Am Vormittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

- Saint-Saëns: Danse macabre op. 40 (Orchestre du Capitole de Toulouse / Michel Plasson)
- L. Mozart: Sinfonie D-Dur (London Mozart Players / Matthias Bamert)
- Schumann: Papillons op. 2 (Dejan Lazic, Klavier)
- Pfitzner: Ouvertüre zur Oper "Das Christelflein" (hr-Sinfonieorchester / Hans Drewanz)
- Lully: Orchestersuite "Le Temple de la Paix" (La Simphonie du Marais / Hugo Reyne)

**12:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Vassilis Christopoulos, Dirigent

**13:00 Am Mittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

- Bach: Konzert für zwei Violinen und Streicher d-Moll BWV 1043 (Richard Tognetti / Helena)

Rathbone / Australian Chamber Orchestra)

• Haas: Krippenlieder op. 49 (Olaf Bär, Bariton / Helmut Deutsch, Klavier)

• Prokofjew: 1. Sinfonie D-Dur op. 25 "Symphonie classique" (Orpheus Chamber Orchestra)

• Haydn: Trompetenkonzert Es-Dur (Lucienne Renaudin Vary / Luzerner Sinfonieorchester / Michael Sanderling)

**14:30 Lesung | Autor : Titel**

**15:00 ARD-Radiofeature**

Wegschließen, Wegsehen, Weghören | Doku über Rassismus im deutschen Justizvollzug Mohamed Amjahid In den vergangenen Jahren wurde in Deutschland intensiv über strukturellen Rassismus diskutiert, doch wie ergeht es Betroffenen in Gefängnissen? Diese Frage stellt das Feature und sucht Antworten im deutschen Gefängnisystem. Schnell wird klar, dass es äußerst schwierig ist, hinter die hohen Mauern zu blicken. Zur Lage von Minderheiten im Justizvollzug herrscht ein großes „Dunkelfeld“, wie es in der Kriminologie heißt. Die mehr als einjährige Recherche des Autors nähert sich dem Thema über Gespräche mit aktuellen und ehemaligen Insassen, politischen Verantwortlichen sowie Stimmen aus Wissenschaft und dem Justizvollzugssystem. Ein ehemaliger Insasse, der sich mittlerweile als Gewerkschaftler für andere Gefangene engagiert, beschreibt den Umgang mit Rassismus im Knast wie folgt: "Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen". Zahlreiche aktuelle Fälle illustrieren schockierende Verhältnisse für People of Color, Muslime oder Gefangene mit ausländischen Staatsbürgerschaften. Zeugen berichten von verbaler und physischer Gewalt, Demütigungen und ungleichen Chancen bei der Resozialisierung nach der Haft. Wenige wollen offen darüber

sprechen, deshalb rückt das Feature die Vergessenen hinter Gittern ins Rampenlicht. Schließlich sollen aus Insassen am Ende ihrer Haft wieder freie, gesetzestreue Bürger und Bürgerinnen werden.

SWR 2024

**16:00 Am Nachmittag**

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

**18:00 Der Tag**

Ein Thema, viele Perspektiven Tagesgeschehen um die Ecke gedacht

**19:00 Hörbar**

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

**20:00 Lost in Music**

"Lost in Music", ein "Sich-Verlieren in Musik", mit Musik, begleitet von Texten, Lyrik, Assoziationen, Stimmungen. Es geht um ein bestimmtes Thema, wie etwa Landschaften, Menschen, Epochen, Begriffe, und es geht ums Abtauchen, darum, Atmosphärisches wirken und entstehen zu lassen und eine mentale Reise in wunderbare Welten.

Eine Sendung von SWR Kultur

**21:00 JetztMusik | Verhandlungssache: Alles neo, oder was?**

Sie soll da sein, aber nicht stören. Sie soll vor der Welt beschützen, aber ohne Widerstand. Sie soll Alltagsoundtrack sein, aber nicht so kompliziert wie der Alltag.

Neoklassik ist Gebrauchsmusik mit Klassikappeal. Aber auch die aktuelle Szene der (einst

"kritischen" oder hochkomplexen) zeitgenössischen Musik hat es mit einer Welle neuer Gemütlichkeit zu tun. Die klanggewordene Sehnsucht nach einer intakten Welt? Musik ist ein Spiegel der Gesellschaft: metaphorisch, symbolisch oder auch ganz realistisch. Wir sind, was wir hören.

Mit Leonie Reineke, Martina Seeber und Studiogästen

Eine Sendung von SWR Kultur

**22:00 Blues'n'Roots**

Blue Notes in vielen Farben | heute mit: The Fabulous Thunderbirds und Little Feat Still Going Strong – Neue Alben von The Fabulous Thunderbirds und Little Feat Jeden zweiten Donnerstag präsentieren wir an dieser Stelle alte und neue Aufnahmen aus den Bereichen Blues, Jazz, Swing, Rhythm'n'Blues, Soul und Country.

Am Mikrophon: Dagmar Fulle

**23:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Vassilis Christopoulos, Dirigent

Freitag, 06.12.2024



**00:00 Nachrichten und Wetter**

**00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

Präsentiert von BR-KLASSIK  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Ernst von Gemmingen:  
Violinkonzert Nr. 2 C-Dur (Kolja Lessing, Violine; Münchner Rundfunkorchester: Ulf Schirmer); Ernst von Dohnányi:  
Konzertstück D-Dur, op. 12 (David Pia, Violoncello; Münchner Rundfunkorchester: Ulf Schirmer); Jean Sibelius:  
Sinfonie Nr. 1 e-Moll (Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Mariss Jansons); Frank Martin: "Ariel-Chöre" (Chor des Bayerischen Rundfunks: Eric Ericson); Arnold Mendelssohn:  
Violoncellokonzert g-Moll (Werner Thomas, Violoncello; Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks: Rudolf Alberth)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Anton Eberl: Sinfonie Es-Dur, op. 33 (Concerto Köln: Werner Ehrhardt); Franz Schubert:  
Vier Impromptus, D 899 (Paul Badura-Skoda, Klavier);  
Christoph Graupner: Suite e-Moll (Harmonie Universelle); Ralph Vaughan Williams: "Five Mystical Songs" (Jonathan Bradley, Klavier; TinAlley String Quartet; Choir of Trinity College, Bariton und Leitung: Michael Leighton Jones); Henri Vieuxtemps:  
Violinkonzert Nr. 7 a-Moll (Harriet Langley, Violine; Orchestre Philharmonique Royal de Liège: Patrick Davin)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Richard Strauss: "Don Juan", op. 20 (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Neville Marriner); Robert Schumann: Sonate a-Moll, op. 105 (Daniel Müller-Schott, Violoncello; Robert Kulek, Klavier); Joseph Martin Kraus: "Sinfonie funèbre" (Drottningholm Baroque Ensemble: Stefan Parkman)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Joachim Quantz: Flötenkonzert h-Moll (Johannes Walter, Flöte; Dresdner Kammersolisten); Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate C-Dur, 545 (Jewgenij Koroliow, Klavier); Jacques Offenbach:  
Aus "Orpheus in der Unterwelt" (Münchner Rundfunkorchester: Ulf Schirmer); Georges Bizet: Sinfonie C-Dur, Finale (Bamberger Symphoniker: Georges Prêtre); Antonio Maria Montanari: Violinkonzert A-Dur, op. 1, Nr. 1 (Johannes Pramsohler, Violine; Ensemble Diderot); Emilie Mayer:  
Streichquartett g-Moll, op. 14 (Erato Quartett Basel)

**06:00 Am Morgen**

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.  
6:15 Gedicht

6:30 Zuspruch  
Von Pfarrer Matthias Viertel aus Kassel

7:30 Frühkritik

8:40 Uhr Buch-Tipp

Nachrichten und Wetter jeweils zur vollen Stunde.

**09:30 Lesung | Autor : Titel**

**10:00 Am Vormittag**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

- Tartini: Trompetenkonzert D-Dur (Alison Balsom / Scottish Ensemble / Jonathan Morton)
- Grainger: Irish tune from County Derry (BBC Philharmonic Orchestra / Richard Hickox)
- Mozart: Sinfonie D-Dur KV 385 "Haffner-Sinfonie" (Concentus Musicus Wien / Nikolaus Harnoncourt)
- Schubert: Rondo brillant für Violine und Klavier h-Moll D 895 (Isabelle Faust / Alexander Melnikov)
- Volksweise "Maria durch ein Dornwald ging", arrangiert für gemischten Chor (Calmus Ensemble)
- Bach: 2. Partita c-Moll BWV 826 (Glenn Gould, Klavier)

**12:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Eckhard Frick, Anthropologischer Psychologe

**13:00 Am Mittag**

mit "Jüdische Welt"  
Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
14:00 Jüdische Welt

Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:  
(eine Auswahl)

- Liszt: Feux follets (Nikolai Lugansky, Klavier)

- Beethoven: 1. Sinfonie C-Dur op. 21 (hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)
  - Corelli: Concerto grosso g-Moll, op. 6 Nr. 8, "fatto per la notte di Natale" (Capella Gabetta)
  - Bonis: Air vaudois op. 108 für Flöte und Klavier (Tatjana Ruhland / Florian Wiek)
- Jüdische Welt -----

musikalischen Avantgarde: Sofia Gubaidulina.  
Baiba Skride, Violine  
Leitung: Maxime Pascal

Igor Strawinsky: Sinfonie in drei Sätzen  
Sofia Gubaidulina: "Dialog: Ich und Du" (3. Violinkonzert)  
Olivier Messiaen: L'Ascension  
Sofia Gubaidulina: Der Zorn Gottes

**14:30 Lesung | Autor : Titel**

(Aufnahme vom 7. Mai 2024 aus dem hr-Sendesaal)

**15:00 Hörbuchzeit**

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

Der Glaube ist das zentrale Thema im Leben und in der Musik Gubaidulinas, die sich 1970 russisch-orthodox taufen ließ. Ihre Verbundenheit mit dem göttlichen Kosmos prägt ihr gesamtes Schaffen und offenbart sich in zahlreichen religiös inspirierten Werktiteln. So auch in "Der Zorn Gottes", ihrem 2020 uraufgeführten "grandios apokalyptischen Orchesterwerk", wie es die Süddeutsche Zeitung einmal nannte.

**16:00 Am Nachmittag**

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

Hier setzt Gubaidulina das Thema des "Jüngsten Gerichts" klanggewaltig in Szene. Zuvor widmet sich die lettische Violinistin Baiba Skride Gubaidulinas 3. Violinkonzert. "Dialog: Ich und Du" ist es übertitelt - nach dem gleichnamigen Buch von Martin Buber aus dem Jahr 1923. Der französische Gastdirigent Maxime Pascal hat sich dazu das Werk eines weiteren Komponisten ausgesucht, der tief religiös verwurzelt war: Olivier Messiaen, dessen Orchesterwerk "L'Ascension" von der Himmelfahrt Christi inspiriert ist. Als Kontrast dazu erklingt die "Sinfonie in drei Sätzen" von Igor Strawinsky.

**18:00 Der Tag**

Ein Thema, viele Perspektiven  
Tagesgeschehen um die Ecke gedacht  
Jeden Tag ein wichtiges Thema – von Montag bis Donnerstag. Eines, das Fragen aufwirft. "Der Tag" sucht Antworten, beleuchtet Hintergründe und ordnet ein. Und spricht mit Menschen, die zum Thema etwas zu sagen haben. Monothematisch, aber facettenreich entsteht so ein Bild aus vielen Perspektiven.

**19:00 Hörbar**

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

**20:00 Konzertsaal**

Konzertsaal  
Forum N - Liebe und Hass - Das hr-Sinfonieorchester in Frankfurt

Von Liebe und Erleuchtung, aber auch von Düsternis und Hass handelt dieses Forum N des hr-Sinfonieorchesters rund um die große "Mystikerin" der

**23:00 Doppelkopf**

Am Tisch mit Eckhard Frick, Anthropologischer Psychologe

Samstag, 07.12.2024



**00:00 Nachrichten und Wetter**

**00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

Präsentiert von BR-KLASSIK  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie C-Dur, KV 551 - "Jupiter-Sinfonie" (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR: Roger Norrington); Franz Schubert: Rondeau brillant h-Moll, D 895 (Gidon Kremer, Violine; Oleg Maisenberg, Klavier); Sergej Prokofjew: Aus "Romeo und Julia", Suiten (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg: Leopold Stokowski); Nikolai Kapustin: Sonate Nr. 2, op. 84 (Christine Rauh, Violoncello; Benyamin Nuss, Klavier); Wilhelm Friedemann Bach: Flötenkonzert D-Dur (Karl Kaiser, Flöte; Freiburger Barockorchester: Gottfried von der Goltz)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Robert Schumann: "Faschingschwank aus Wien", op. 26 (Michael Endres, Klavier); Louis Théodore Gouvy: Sinfonie Nr. 6 g-Moll (Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern: Jacques Mercier); Antonio Vivaldi: "Farnace", Arie des Farnace aus dem 2. Akt (Cecilia Bartoli, Mezzosopran; Il Giardino Armonico: Giovanni Antonini); Ludwig van Beethoven: Streichtrio G-Dur, op. 9, Nr. 1 (Trio Zimmermann); Dimitri Kabalewski: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll (Michael Korstick, Klavier);

NDR Radiophilharmonie: Alun Francis)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Florence Price: "Songs of the Oak" (Württembergische Philharmonie Reutlingen: John Jeter); Antonio Rosetti: Violakonzert G-Dur (Nils Mönkemeyer, Viola; Dresdner Kapellsolisten: Helmut Branny); Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 93 D-Dur (Radio-Sinfonieorchester Stuttgart: Roger Norrington)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
E. T. A. Hoffmann: "Der Trank der Unsterblichkeit", Ouvertüre (Deutsche Kammerakademie Neuss: Johannes Goritzki); Georg Philipp Telemann: Suite D-Dur (Jaap ter Linden, Viola da gamba; Musica Antiqua Köln: Reinhard Goebel); Wolfgang Amadeus Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622 (Martin Fröst, Bassettklarinette; Amsterdam Sinfonietta: Peter Oundjian); Karl Goldmark: "Ländliche Hochzeit", Im Garten, op. 26 (Pittsburgh Symphony Orchestra: André Previn); Giovanni Benedetto Platti: Violoncellokonzert Nr. 8 D-Dur (Sebastian Hess, Violoncello; Akademie für Alte Musik Berlin); Antonín Dvořák: Sonate G-Dur, op. 100 (Pavel Sporcl, Violine; Petr Jiřikovský, Klavier)

**06:00 Musik am Morgen**

Musik aus Barock, Klassik und Romantik - zum Genießen und Entspannen.  
Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

- Chabrier: Bourrée fantasque (Orchestre de la Suisse Romande / Neeme Järvi)
- Haydn: "Orlando Paladino" - Arie der Angelica "Non partir mia bella face" (Simona Saturová, Sopran / NDR Radiophilharmonie / Alessandro de Marchi)
- Bach: Violinkonzert a-Moll BWV 1041 (Petra Müllejans / Freiburger Barockorchester) ZUSPRUCH
- Ravel: Noël des jouets (Marina Baranova, Klavier)
- Hartmann: 2. Sinfonie G-Dur (Concerto Copenhagen / Lars Ulrik Mortensen)
- Smetana: Tábor aus "Mein Vaterland" (London Classical Players / Roger Norrington)
- Telemann: Quartett für Blockflöte, Violine, Viola und B.c. g-Moll TWV 43: g4 (Han Tol / Mitglieder des Balthasar-Neumann-Ensembles)
- Mendelssohn: Rondo brillant Es-Dur für Klavier und Orchester op. 29 (Martin Helmchen / Königlich Flämische Philharmonie / Philippe Herreweghe)
- Händel: Semele - Arie der Semele aus dem 2. Akt (Christine Schäfer, Sopran / Björn Colell, Theorbe / Anna Carewe, Cello)
- Stanford: 1. Irische Rhapsodie (Ulster Orchestra / Vernon Handley)
- Mozart: Violinsonate C-Dur KV 303 (Frank Peter Zimmermann / Alexander Lonquich, Klavier) NACHRICHTEN
- Weber: Ouvertüre zur Oper "Der Freischütz" (Berliner Philharmoniker / Nikolaus Harnoncourt)
- Locatelli: Concerto a cinque op. 1 Nr. 8 "Weihnachtskonzert" (Amsterdam Baroque Orchestra / Ton Koopman)
- Chopin: Vier Etüden aus op. 10 (Alexander Melnikov, Klavier)
- Kraus: Sinfonie D-Dur (Concerto Köln / Werner Ehrhardt)
- Rachmaninow: Vocalise (Joshua Bell, Violine / Orchestra of St. Luke's / Michael Stern)

- Beethoven: Hornsonate F-Dur op. 17 (Marie Luise Neunecker / Lars Vogt, Klavier)
  - Gounod: "Roméo et Juliette" - Ariette der Juliette aus dem 1. Akt (Aida Garifullina, Sopran / ORF Radio-Symphonieorchester / Cornelius Meister)
  - Corrette: Cembalokonzert A-Dur op. 26 Nr. 2 (Vital Julian Frey / Le Phénix)
- 06:30 Zuspruch  
08:00 Nachrichten

**09:30 hr2-kultur - kompakt**

Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

**10:00 Treffpunkt hr-Sinfonieorchester**

Mit aktuellen und historischen Aufnahmen des hr-Sinfonieorchesters.

**12:00 Hörbuchzeit**

In der Hörbuchzeit stellen wir Ihnen jede Woche Neuerscheinungen und Klassiker des Hörbuchmarkts im Gespräch vor.

**13:00 Hörbar**

Musik grenzenlos und global - Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich

**14:00 Archivschätze**

Das Beste aus (fast) 100 Jahren Radio

**15:00 Musikland Hessen**

Aktuelle Berichte, Konzertmitschnitte und Hintergründe aus dem hessischen Musikleben.  
17:00 Nachrichten

**18:00 hr2-kultur - kompakt**

Aktuelle Kulturthemen und Hintergründe aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet.

**19:00 Live Jazz**

Sebastian Sternal | Beethoven-Haus Bonn, November 2023  
Sebastian Sternal (p) ||  
Beethoven-Haus Bonn, November 2023  
Die Musik von Sebastian Sternal verbindet Einflüsse aus Klassik und Jazz, überzeugt mit schillernden Klangfarben, eingängigen Melodien und energetischen Grooves.

Am Mikrophon: Daniella Baumeister

**20:00 ARD Oper  
Wolfgang Amadeus Mozart: "Idomeneo" aus Herne**

Mozarts "Idomeneo" war zu seiner Zeit ein innovatives "Dramma per musica", in dem französisches und italienisches Musiktheater verschmelzen. Mozarts Briefe aus der Arbeitsphase zeigen ihn als Gegner vieler bisheriger Opernkonventionen im Dienst von Natürlichkeit, Dramatik und Wahrhaftigkeit.

Idomeneo - Tuomas Katajala  
Idamante - Anna Lucia Richter  
Ilia - Mari Eriksmoen  
Elettra - Siobhan Stagg  
Arbace - Florian Feth  
Oberpriester des Neptun - Francesco Ortega  
Die Stimme - Matija Bizjan

Zürcher Sing-Akademie  
Helsinki Baroque Orchestra  
Aapo Häkkinen, Cembalo und Leitung

Mozart: Idomeneo  
(Fassung München 1781)

(Aufnahme vom 17. November 2024 von den Tagen Alter Musik in Herne aus dem Kulturzentrum)

In der Aufführungspartitur des Münchner Orchesterleiters Christian Cannabich finden sich darüber hinaus zahllose kurzfristige Änderungen und Striche des Komponisten aus den Endproben der Oper. Ihr Ziel war eine weitere dramatische Verdichtung. In dieser Fassung kommt das Werk bei den Tagen

Alter Musik in Herne unter Leitung von Aapo Häkkinen und mit dem Helsinki Baroque Orchestra zur Aufführung.

**23:00 The Artist's Corner | Harald Muenz: yollar - diller**

hr 2024 | 50 Min. | Ursendung 2023, während seiner Künstlerresidenz in Istanbul, sammelte der Kölner Komponist, Klangkünstler und Sprechartist Harald Muenz (\*1965) umfangreiche Originalsounds, darunter komplette Audioaufnahmen aller Bahnlinien der Stadt. In "yollar - diller" verdichtet er diese Klänge kompositorisch zu abstrakten stadtgeografischen Hörräumen. Wie schon der Titel "Wege - Sprachen" andeutet, lädt Muenz zu einer ausgedehnten akustischen Reise durch kontrastreiche Klanglandschaften ein, von der hektischen Atmosphäre urbaner Zentren bis zu den idyllischen Klängen abgelegener Endstationen. Originalklänge, Musik und polyphonetisch-poetische Texte des Autors reflektieren auf eigenwillige Weise die Einzigartigkeit der Metropole am Bosphorus.

Sonntag, 08.12.2024



**00:00 Nachrichten und Wetter**

**00:03 Das ARD-Nachtkonzert (I)**

Präsentiert von BR-KLASSIK  
Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Jan Dismas Zelenka: Overtüre F-Dur (Das Neu-Eröffnete Orchestre); Ludwig van Beethoven: Sonate F-Dur, op. 10, Nr. 2 (Michael Korstick, Klavier); Carl Philipp Emanuel Bach: Cembalokonzert G-Dur, Wq 3 (Ludger Rémy, Cembalo; Les Amis de Philippe); Johann Adolf Hasse: "Didone abbandonata", Sinfonia (Cappella Gabetta: Andrés Gabetta); Johannes Brahms: "Die Mainacht", "Botschaft", "Liebesglut", "Sommerabend", "Nachtigall" (Gabriel Schwabe, Violoncello; Nicholas Rimmer, Klavier); Henri Vieuxtemps: Violinkonzert Nr. 4 d-Moll (Hilary Hahn, Violine; Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen: Paavo Järvi)

**02:00 Nachrichten, Wetter**

**02:03 Das ARD-Nachtkonzert (II)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Luigi Gianella: Flötenkonzert Nr. 1 d-Moll (Emmanuel Pahud, Flöte; Kammerorchester Basel: Giovanni Antonini); Eugen d'Albert: Suite d-Moll, op. 1 (Alexandra Oehler, Klavier); Marianne von Martínez: "La Tempesta", Kantate (Barbara Tisler, Sopran; Spirit of Musicke); Anton Arenskij: Klavierquintett D-Dur, op. 51 (Lilya Zilberstein, Klavier; Lucia Hall, Dora Schwarzberg, Violine; Nora Romanoff-Schwarzberg, Viola; Mark Drobinsky, Violoncello); Franz Berwald: Sinfonie Nr. 3

C-Dur (Göteborgs Sinfoniker: Neeme Järvi)

**04:00 Nachrichten, Wetter**

**04:03 Das ARD-Nachtkonzert (III)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Johann Christian Bach: Sinfonia concertante D-Dur (Anne Katharina Schreiber, Barockvioline; Freiburger Barockorchester, Violine und Leitung: Gottfried von der Goltz); Robert Schumann: Fantasiestücke, op. 88 (Leif Ove Andsnes, Klavier; Christian Tetzlaff, Violine; Tanja Tetzlaff, Violoncello); Jean-Philippe Rameau: Sixième concert en sextuor (Les Talens Lyriques: Christophe Rousset)

**05:00 Nachrichten, Wetter**

**05:03 Das ARD-Nachtkonzert (IV)**

Mit den großen Orchestern der Welt, bedeutenden Dirigenten und Solisten durch die Nacht  
Charles Gounod: Sinfonie Nr. 1 D-Dur (Sinfonia Finlandia Jyväskylä: Patrick Gallois); Giacomo Facco: Violinkonzert B-Dur, op. 1, Nr. 2 (Federico Guglielmo, Violine; L'Arte dell'Arco); Frédéric Chopin: Rondo c-Moll, op. 1 (Alexey Lebedev, Klavier); Ferenc Farkas: Aus "Alte ungarische Tänze" (István-Zsolt Nagy, Flöte; Budapest Strings); Johan Svendsen: "Norwegische Rhapsodie Nr. 2", op. 19 (South Jutland Symphony Orchestra: Bjarte Engeset); Georg Friedrich Händel: Overtüre D-Dur, HWV 341 (Tamás Pálfalvi, Trompete; Franz Liszt Chamber Orchestra); Josef Suk: Streicherserenade Es-Dur, Allegro giocoso, ma non troppo presto, op. 6 (Los Angeles Chamber Orchestra: Neville Marriner)

**06:00 Geistliche Musik**

Unter anderem mit der Bachkantate

- Marc-Antoine Charpentier: Prelude e Motet (Pour la conception de la Vierge) aus "Symphonie devant Regina" (Le Concert des Nations / Jordi Savall)
- Anonymus: Lucis huius festa (Capella de la Torre / Katharina Bäuml)
- Barbara Strozzi: Mater Anna (Maria Cristina Kiehr, Sopran / Concerto Soave)
- Alessandro Stradella: Convocamini, congregamini (Concerto Italiano / Rinaldo Alessandrini)
- Dietrich Buxtehude: Magnificat noni toni d-Moll BuxWV 205 (Martin Rost, an der Wegscheider-Orgel der St. Jacobi-Kirche in Stralsund) Etwa ab 7:00 Uhr:
- Johann Sebastian Bach: Kantate "Meine Seel erhebt den Herren" BWV 10 (Yukari Nonoshita, Sopran / Matthew White, Alt / Makoto Sakurada, Tenor / Peter Kooij, Bass / Bach Collegium Japan / Masaaki Suzuki)
- Johann Adolf Hasse: Alma Redemptoris Mater Es-Dur (Ruby Hughes, Sopran / Arte dei suonatori / Martin Gester)

Eine Sendung von WDR 3.

**07:30 Morgenfeier**

Radio für Kinder

**08:00 Radio für Kinder  
Lauschinsel | Hatschi!  
Warum wir manchmal krank sind**

Erkältungen: Nervig, aber nützlich!  
Eine Wunderwigwam-Kinderpodcast-Folge von Sandra Winzer | hr2-Lauschinsel mit dem Netzwerk Rundfunk und Schule und dem Hessischen Kultusministerium  
Winterzeit ist Schnupfenzeit und die allermeisten erwischt es irgendwann: Die Nase läuft und wir husten, der Hals tut weh und wir sind schlapp. Erkältungen oder grippale Infekte sind zwar ziemlich unangenehm, doch meist recht harmlos. Hier verrät ein Erkältungsvirus, wie es zu

uns kommt und wann es sich in unserem Körper besonders wohlfühlt. Und es wird verraten, wie wir uns vor einer Erkältung schützen können und sie schnell wieder loswerden, aber auch warum sie für unseren Körper wichtig ist.

Ab 6 Jahren

Mit Stefanie Hatz

Weitere Infos gibt's hier:  
www.wunderwigwam.de

### 08:30 Am Sonntagmorgen

Mit dem Interessantesten der Woche und viel Musik

### 11:30 Religionen auf dem Weg Camino | Der Wandel muss von innen kommen

Religionen auf dem Weg  
Die "Inner Development Goals" und die Vereinten Nationen Die „Inner Development Goals“ sind eine weltweite Initiative zur Entwicklung des ökologischen Bewusstseins, um die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen schneller umsetzbar zu machen. Sie bauen auf die Erkenntnis, dass ein gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Umbau in eine ökologisch nachhaltige Gesellschaft nur möglich ist, wenn auch die inneren Werte und das Denken grundlegend transformiert werden. Ob Klimawandel, leergefischte Meere, Ausbreitung der Wüsten, Dürre, Kriege oder Flüchtlingskrisen – alle Not der Welt wollen die Vereinten Nationen bis 2030 mit ihren 17 „Nachhaltigkeits-Zielen“ (SDG's) lindern oder überwinden. Doch der Umbau in eine friedvolle, sozial ausgeglichene, ökologisch gesunde Zukunft ist trotz allem guten Willen ins Stocken gekommen.

Vor drei Jahren haben sich deshalb Ökonomen, Philosophen, Ökologen und Psychologen in Skandinavien daran gemacht, nach Gründen

für die schleppende Umsetzung zu suchen. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass der globale Wandel scheitert, wenn sich die Menschen selbst nicht ändern. Sie formulierten entsprechende innere Ziele – die „Inner Development Goals“ (IDG's). Sie fassen die wesentlichen Fähigkeiten und Kompetenzen zusammen, die Menschen unabhängig von religiöser Orientierung und kultureller Prägung brauchen, um eine überlebensfähige Kultur der Zukunft zu kreieren.

Die Inner Development Goals stießen als eine globale Ethik auf internationale Resonanz. Innerhalb von kurzer Zeit bildeten sich rund um den Globus 750 Kompetenzzentren. Mittlerweile unterstützen auch die UN, Kirchen und zahlreiche Unternehmen die zivilgesellschaftliche Initiative für eine innere Transformation.

### 12:00 Literaturland Hessen | hr2-Literaturpreisträgerin 2024

Liz Preuss - hr2-Literaturpreisträgerin 2024  
Liz Preuss hat den hr2-Literaturpreis 2024 gewonnen. Die 20-Jährige setzte sich gegen ihre Mitbewerber\*innen mit ihrem Gedicht "Das Paradies ist zahm" durch. Darin beschwört sie außergewöhnliche Bilder großer Traurigkeit vor den inneren Augen der Rezipient\*innen ohne an Leichtigkeit zu verlieren. Ihre Worte hallen lange in unseren Köpfen nach, machen nachdenklich. Und sobald man ans Ende des Textes gelangt ist, möchte man am liebsten direkt wieder von vorne beginnen.

Liz Preuss schreibt seit ihrer Kindheit, hat schon zu Schulzeiten Germanistik frühstudiert und bereits einige Lyrikpreise gewonnen. Als hr2-Literaturpreisträgerin zu Gast im Literaturland Hessen erzählt sie von ihrem Schreiben und liest für uns einen aktuellen Text, diesmal eine Kurzgeschichte.

### 13:00 Kaisers Klänge - Musikalische Entdeckungsreisen

Nach dem Bestseller von Bernardine Evaristo

### 14:00 Nach dem Bestseller von Bernardine Evaristo Hörspiel | "Mädchen, Frau etc." von Jackie Thomae *Ursendung*

Kapitel 9 "Penelope" + Kapitel 10 "Megan/Morgan" "Mädchen, Frau etc." von Jackie Thomae ist eine 13-teilige Hörspielserie nach dem gleichnamigen Roman von Bernardine Evaristo, die in das Leben Schwarzer britischer Familien eintaucht – ihre Kämpfe, Schmerzen, ihr Lachen, ihre Sehnsüchte und ihr Liebesleben. Jackie Thomae hat den sprachlichen Witz der Romanvorlage grandios ins Hörspiel übertragen. Regisseurin Laura Laabs und Komponist Sebastian Purfürst haben die Geschichten in einen einzigartigen Stil und Sound übersetzt, der sowohl als 3D-Audioerlebnis für Kopfhörer als auch in Stereo vorliegt. Bernardine Evaristos Geschichten über schwarze Frauen und Queers verschmelzen zu einem vielstimmigen Panorama unserer Zeit und erinnern uns daran, was uns als Menschheit verbindet.

Jede der zwölf Geschichten steht für sich, doch die Figuren sind auf verschiedene Weise miteinander verwoben: Sie sind Verwandte, Freund\*innen, Ex-Partner\*innen, sind sich im Laufe ihres Lebens begegnet oder haben sich entfremdet. Sie erzählen vom Streben, einen Platz in dieser Welt zu finden – einen, der oft erst erkämpft werden muss. Die Serie gibt Stimmen und Perspektiven Raum, die sonst oft ungehört bleiben.

Kapitel 9: Penelope Halifax ist die Kollegin von Shirley King an der Brennpunktschule, auf die Carole und LaTisha gehen.

Die intelligente, stolze Frau hat sich zu einer verbitterten Lehrerin entwickelt, die ihren Schwarzen Schüler\*innen feindselig gegenübersteht. Dabei wollte sie so viel mehr vom Leben. Als sich auch ihr zweiter Ehemann als "Drecksack" entpuppt, erwacht in ihr die Feministin.

Mit: Denise M'Baye, Hedi Kriegeskotte, Thelma Buabeng, Hartmut Volle, Melanie Straub u.v.a.

Hinweis: In dieser Episode sind explizite Darstellungen von körperlicher und psychischer Gewalt zu hören.

Kapitel 10: Morgan wurde als Megan geboren und war schon immer ein Tomboy. Megans Mutter wollte ihre Tochter natürlich als Mädchen erziehen, die sich allerdings heftig dagegen sträubte. Nur Hattie, die Urgroßmutter, nahm das Kind wie es war und ist. Nach einer turbulenten Jugend mit Schulabbruch und Drogen, steht für Megan der Entschluss fest: Es muss sich was ändern. Megan zieht aus, wird clean und trifft in einem Chatroom auf Bibi, eine Trans-Frau, in die sie sich verliebt und ihre eigene Identität neu ausrichtet.

Mit: Denise M'Baye, Shari Asha Crosson, Gina Haller, Otiti Engelhardt, Christine Grant, Michael Davies u.v.a.

Bernardine Evaristo, \*1959 in London, ist eine britische Schriftstellerin und Professorin für Kreatives Schreiben. Sie ist die erste schwarze Schriftstellerin, die den Booker Prize erhielt. „Girl, Woman, Other“ wurde mit zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet.

Jackie Thomae, \*1972 in Halle (Saale), ist eine deutsche Journalistin und Schriftstellerin. 2024 erschien ihr neuer Roman „Glück“ über das Frausein und Älterwerden. Sie lebt in Berlin.

Tanja Handels, \*1971, lebt und arbeitet in München, wo sie englischsprachige Literatur von Zadie Smith, Toni Morrison, Nicole Flattery und vielen anderen übersetzt. Für ihre Arbeit wurde sie u. a. mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet.

Laura Laabs, \*1985 in Ost-Berlin, ist eine deutsche Regisseurin. Sie studierte Politik und Filmwissenschaft sowie Filmregie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg. Nach dem Diplom folgte ein Meisterschüler-Studium bei Andreas Kleinert.

Bearbeitung: Jackie Thomae  
Komposition & Sounddesign: Sebastian Purfürst  
Regie: Laura Laabs  
Dramaturgie und Redaktion: Cordula Huth  
hr 2024

#### 15:45 Klassikzeit mit dem hr-Sinfonieorchester

Ausgewählte Aufnahmen mit dem hr-Sinfonieorchester

- Weber: Ouvertüre zur Oper "Oberon" (hr-Sinfonieorchester / Paaavo Järvi)
- Schumann: Klavierkonzert a-Moll op. 54 (Kirill Gerstein / hr-Sinfonieorchester / Andrés Orozco-Estrada)
- Händel: "Gloria" für Sopran und Orchester (Annette Dasch / hr-Sinfonieorchester / Hugh Wolff)
- Mozart: Sinfonie F-Dur KV 112 (hr-Sinfonieorchester / Andrew Parrot)

#### 17:00 Menschen und ihre Musik

Von Bach bis Beatles, ausgewählt und präsentiert von prominenten Gästen. Die erste vom Taschengeld gekaufte Platte, ein unvergessliches Konzert-Erlebnis oder eine persönliche Begegnung: Wenn unsere Gäste im Studio "ihre" Musik präsentieren, dann dürfen sie ins Plaudern kommen. Jeden Sonntag zum Kaffee.

#### 18:00 ARD-Radiofeature

Wegschließen, Wegsehen, Weghören | Doku über Rassismus im deutschen Justizvollzug Mohamed Amjahid In den vergangenen Jahren wurde in Deutschland intensiv über strukturellen Rassismus diskutiert, doch wie ergeht es Betroffenen in Gefängnissen? Diese Frage stellt das Feature und sucht Antworten im deutschen Gefängnisssystem. Schnell wird klar, dass es äußerst schwierig ist, hinter die hohen Mauern zu blicken. Zur Lage von Minderheiten im Justizvollzug herrscht ein großes „Dunkelfeld“, wie es in der Kriminologie heißt. Die mehr als einjährige Recherche des Autors nähert sich dem Thema über Gespräche mit aktuellen und ehemaligen Insassen, politischen Verantwortlichen sowie Stimmen aus Wissenschaft und dem Justizvollzugssystem. Ein ehemaliger Insasse, der sich mittlerweile als Gewerkschaftler für andere Gefangene engagiert, beschreibt den Umgang mit Rassismus im Knast wie folgt: "Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen". Zahlreiche aktuelle Fälle illustrieren schockierende Verhältnisse für People of Color, Muslime oder Gefangene mit ausländischen Staatsbürgerschaften. Zeugen berichten von verbaler und physischer Gewalt, Demütigungen und ungleichen Chancen bei der Resozialisierung nach der Haft. Wenige wollen offen darüber sprechen, deshalb rückt das Feature die Vergessenen hinter Gittern ins Rampenlicht. Schließlich sollen aus Insassen am Ende ihrer Haft wieder freie, gesetzestreue Bürger und Bürgerinnen werden.

SWR 2024

#### 19:00 hr-Bigband

Konzerte und Produktionen u.a. mit: Tribute To Peter (Teil 2)  
Konzerte und Produktionen u.a. mit: Tribute To Peter | hr-

Bigband feat. Judy Niemack  
cond. by Erik van Lier,  
Weilburger Schlosskonzerte, Juli  
2024, Teil 2

Kaum einer hat die europäische  
Big-Band-Szene so sehr geprägt  
wie Peter Herbolzheimer. Mit  
seiner international besetzten  
"Rhythm Combination &  
Brass" eroberte er in den  
1970er-Jahren den Markt. Sein  
Markenzeichen: eine funky-  
groovige Rhythmusgruppe und  
stechende Bläserounds. Mit  
dem Niederländer Erik van Lier  
übernimmt ein Weggefährte der  
ersten Stunde die musikalische  
Leitung dieser Hommage.

Nach dem Vorbild der großen  
Namen dieser Epoche "Earth,  
Wind & Fire" und "Chicago"  
gab es von da an einen neuen  
deutschen Big-Band-Sound  
mit großer Strahlkraft, der sich  
schnell auch weit über die  
Grenzen des Landes hinaus  
etablierte. Peter Herbolzheimer  
entwickelte ihn stetig weiter,  
erweiterte die Besetzung der  
Band auch in den Bläsern  
um einen komplettierten  
Saxofonsatz weiter und sorgte  
damit auch für musikalisch  
andere Klänge. Seine Hits wie  
"La Fiesta" zeugen heute noch  
davon.

Mit Erik van Lier kommt ein  
Big-Band-Leiter zu Besuch,  
der Herbolzheimer bestens  
kannte. Der Niederländer war  
viele Jahre als Bassposaunist  
Teil der "Rhythm Combination  
& Brass". Dazu kommt die  
US-amerikanische Sängerin  
Judy Niemack, die Peter  
Herbolzheimer und seine Musik  
in den 90ern kennenlernte. Sie  
sang viele seiner Stücke mit  
und für ihn und schrieb den Text  
zu seinem Stück "Ballad for a  
friend" nach seinem Tod.

Am Mikrophon: Niels Kaiser

Konzertsaal

**20:00 Konzertsaal  
Weilburger  
Schlosskonzerte - Alena  
Baeva und Dmitry Ablogin**

Als Schützling von keinem  
Geringeren als Mstislav  
Rostropovich ist Alena Baeva  
schnell zu einem neuen Stern  
am Geigenhimmel aufgestiegen.  
Mit ihrem Klavierpartner  
Dmitry Ablogin spielte sie in  
diesem Sommer die erste  
Matinée bei den Weilburger  
Schlosskonzerten.  
Alena Baeva, Violine  
Dmitry Ablogin, Klavier

Mozart: Violinsonate e-Moll KV  
304

Schubert: Violinsonate A-Dur D  
574

Rachmaninow: Romance aus  
"Deux morceaux de salon" op. 6  
Franck: Violinsonate A-Dur

(Aufnahme vom 09.06.2024 aus  
der Unteren Orangerie)

Auf dem Programm standen drei  
große Sonaten zwischen Klassik  
und Spätromantik: Mozarts e-  
moll-Sonate entstand 1778 in  
Paris, zu der Zeit, als seine  
Mutter starb. Das Werk spiegelt  
die entsprechende Stimmung  
wider. Die vierte Violinsonate  
von Franz Schubert ist eines  
der ersten eigenständigen  
Werke des Komponisten in  
diesem Genre. Die A-Dur-  
Sonate von César Franck  
gilt als die bedeutendste  
französische Violinsonate des  
Fin de siècle. 1886 trat sie im  
Konzertprogramm des Virtuosen  
Eugène Ysaÿe ihren Siegeszug  
um die Welt an.

## 22:00 Notenschlüssel

von und mit Paul Bartholomäi

Vor etwa anderthalb Jahrzehnten  
richtete Paul Bartholomäi  
in seiner Sendereihe  
"Notenschlüssel" Fragen an  
die klassische Musik. Sie sind  
bis heute aktuell geblieben -  
seine persönlichen Antworten  
ebenfalls.  
Eine Sendung aus dem hr-  
Archiv.

## 23:30 Hörbar

Musik grenzenlos und global -  
Chanson, Folk, Jazz, Singer/  
Songwriter, Klassik oder  
Filmmusik – hier ist alles möglich